



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Gisela Sengl, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ausbildung für Referendare verbessern – Unterrichtsversorgung durch Planstellen sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den eigenverantwortlichen Unterricht im dritten Ausbildungsabschnitt des Vorbereitungsdiensts am Gymnasium für alle Fächer abzuschaffen und dementsprechend die dafür notwendigen Planstellen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Nach Veröffentlichung des KMS zur Planung des kommenden Schuljahrs steht fest, dass die Seminarschulen im Schuljahr 2016/2017 im Bedarfsfall wiederholt Pflichtunterricht durch ihre Referendare des Oberseminars abdecken müssen. Pro Seminar Teilnehmerin und Seminar Teilnehmer ist damit im kommenden Schuljahr im dritten Ausbildungsabschnitt jeweils eine Stunde eigenständiger Unterricht einzuplanen. Dabei wurde die Beendigung des eigenverantwortlichen Unterrichts vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst fest zugesagt. Angesichts der derzeitigen geringen Einstellungschancen, stellt das Vorgehen, Studienreferendarinnen bzw. Studienreferendare mit eigenverantwortlichem Unterricht zu belasten, keine Lösung dar. Das wesentliche Ziel der Studienreferendarinnen und Studienreferendare im dritten Ausbildungsabschnitt besteht darin, ihre Ausbildung an der Seminarschule abzuschließen. Dementsprechend ist in den Anweisungen zum Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien (ASG) vermerkt, dass auf die Gesamtbelastung durch die Prüfungsvorbereitung Rücksicht zu nehmen sei. Dieses Recht, sich bestmöglich und unter weitestgehend gleichen Bedingungen auf die Prüfungen vorbereiten zu können, sollte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Oberseminars zustehen, unabhängig von der Fächerkombination und insbesondere zu Zeiten geringster Einstellungschancen. Die für einen reibungslosen Unterrichtsverlauf benötigten Stellen müssen dann dementsprechend im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.